



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
70. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.10.2022	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	17:13 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Christopher Lötsch - CDU		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Sandra Odendahl - SPD		Vertretung für: Herrn Peter Reinhardt Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Frank Zahn - SPD		Vertretung für: Frau Sabine Haltern Stellvertr. Fraktionsvorsitzende
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender		
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Seniorenbeirat		öffentl. Teil bis 17:04 Uhr
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL Fraktionsvorsitzende		öffentl. Teil bis 17:04 Uhr
Thomas Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		

Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Jesko Beyer - 1.20 Haushalt und Steuerung	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Beate Lege - Logistik, Statistik und Wahlen	
Jessica Anton - FBC FB 2	öffentl. Teil bis 17:04 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Leonie Fuhl - 1.201 Haushalt und Steuerung - Auszubildende	
Melina Holst - 1.201 - Haushalt und Steuerung - Auszubildende	
Protokollführung	
Andrea Lange - FBC FB 1	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis 17:04 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis 17:04 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	- entschuldigt -
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	- entschuldigt -
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2022	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2022	
2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Sen. Steinrücke)	
3.2	Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)	
3.3	Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)	
3.4	Ausschreibungstext Fachbereichsleitung Planen und Bauen	VO/2022/11525
3.5	Stellv. berat. AM Anka Grädner: Photovoltaikanlagen - Bearbeitungsstau bei der Travenetz (Anmeldungen/Inbetriebsetzungen/Zählerwechsel)	VO/2022/11562
3.6	NEU: mündliche Anfrage AM Prieur (CDU) zur Baufläche der Drogenbegegnungsstätte	
3.7	NEU mündl. Anfrage AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) zum Heiligen-Geist Hospital	
3.8	NEU: mündl. Anfrage AM Rathcke (FDP) zum Sachstand Verwaltungsneubau	
3.9	NEU: mündl. Anfrage AM Rathcke (FDP) zur Parkplatzsituation in der Innenstadt	
4	Berichte	
4.1	Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen	VO/2022/11083
4.2	Gebäude der Bundesbank, Holstentorplatz 2-2a, 23552 Lübeck - Baufachliche Einschätzung zum baulichen Zustand, sowie zur avisierten Nutzung als Verwaltungsstandort für das GMHL und als Depot der Völkerkundesammlung	VO/2022/11409
4.3	Altstadtbrückenbericht und Bauprogramm bis 2037	VO/2022/11418
4.4	Ergebnis der Organisationsüberprüfung für die Abteilung 5	VO/2022/11099

	Flächenmanagement des Bereiches Stadtgrün und Verkehr	
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Freie Wähler & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2022/11299 Haushalt 2023: Sanierung Dom-Schule - Empfehlung des Schulausschusses folgen	VO/2022/11299-12
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-04
7.2	AM Pluschkell (SPD) + Lötsch (CDU): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	VO/2022/10980-06
7.3	AM Birte Duggen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Stadtwerke Preisbremse und variable Tarife	VO/2022/11501
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass folgende Mitglieder des Hauptausschusses heute entschuldigt abwesend sind:

Herr Reinhardt	Vertretung: Frau Odendahl
Frau Haltern	Vertretung: Herr Zahn
Herr Krause	Vertretung: keine:r
Herr Lehrke	Vertretung: keine:r

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Bauausschuss die Vorlage zu TOP 6.1 Sanierung Dom-Schule nicht beraten hat. Der Vorsitzende beantragt daher, die Vorlage bis nach der Beratung im Bauausschuss zu vertagen.

***Der Hauptausschuss
stimmt der Vertagung der
Vorlage zu TOP 6.1 einstimmig zu.***

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 27.09.2022 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

1. Altersteilzeit für eine Bereichsleitung
2. Start des Ausschreibungsverfahrens zur Vergabe der Gestellung von Notärztinnen und Notärzten für den Lübecker Rettungsdienst
3. Anmietung des Kinos CineStar Stadthalle Lübeck und des Filmhauses Lübeck zur Durchführung der 64. und 65. Nordischen Filmtage Lübeck 2022/2023
4. Anmietung einer Mietfläche in der Wesloer Straße für die Zwischenlagerung und langjährige Konservierung eines historischen Travewracks
5. Fortführung der Vergabe von Energielieferungen
6. Vergabe eines Auftrags zur Digitalisierung des Genehmigungsverfahrens der Aufbruchgenehmigungen und verkehrsrechtlichen Anordnung
7. Fortsetzung Baumaßnahme „Ertüchtigung Einleitstellen – Vorderreihe“

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau Köhler, Persönliche Referentin des Bürgermeisters

- Frau Lege, Bereichsleitung Logistik, Statistik und Wahlen (zu TOP 14.1)
 - Herrn Uhlig, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung (zu TOP 14.2)
 - Herrn Beyer, Haushalt und Steuerung (zu TOP 14.2)
- gebeten.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme von Herrn Groth, Frau Köhler, Frau Lege, Herrn Uhlig und Herrn Beyer am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 1 Gegenstimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 1 Gegenstimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift
--

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2022

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2022

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2022

Die Niederschrift liegt nicht vor.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Aktuelle Lage Coronavirus (Sen. Steinrück)

Frau Senatorin Steinrücke erläutert, dass die Infektionszahlen in Lübeck unverändert hoch seien. In Alten- und Pflegeheimen gibt es derzeit 10 Ausbruchsgeschehen. Die Kliniken geraten durch hohe Patientenzahlen mit Infektion mit dem Coronavirus und dem Ausfall von Personal zunehmend in Bedrängnis. Die Anfragen an die Hotline mehren sich, auch von 3- bzw. 4- fach geimpften Personen mit schwereren Symptomen.

Auch die Verwaltung sei wieder zunehmend betroffen ist. Es seien schon einzelne Teams/Abteilungen durch Krankheitsfälle bzw. Quarantäne nicht anwesend gewesen. Bezüglich der Situation der Kliniken und Alten- und Pflegeheime ist das Land gefordert sich zu der Situation zu verhalten.

Herr Dr. Flasbarth erfragt, ob es noch ungeimpfte und ungenesene Personen in den Pflegeheimen gibt. Frau Steinrücke erläutert, dass es sicherlich noch solche Personen gibt. In den städtischen Heimen liegt die Impfquote bei über 91 %. Derzeit ist es unklar, wie mit Sanktionen gegen ungeimpfte Mitarbeitende umgegangen wird. Dazu erfolgt regelmäßig ein Austausch mit dem Land. Eine Sanktionierung erfolgt derzeit nicht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.2 Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert, dass die Hansestadt Lübeck die Gemeinde ist, die nach der aktuellsten Landesstatistik die meisten Ukrainegeflüchteten im Verhältnis zur Einwohnerzahl aufgenommen hat. Derzeit werden wöchentlich ca. 10 – 15 Geflüchtete nach Lübeck zugewiesen. Von diesen Zuweisungen wird auch die nächsten Wochen ausgegangen. Dabei handelt es sich nicht nur um ukrainische Staatsbürger, sondern generell um geflüchtete Personen. Dadurch ist die Situation in Lübeck entspannt. Es sind aktuell ca. 200 Notunterkunftsplätze frei. Es besteht keine Notwendigkeit schnell weitere Kapazitäten zu schaffen. Gleichwohl wären wir auf einen schnellen Ausbau der Plätze vorbereitet.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3 Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau berichtet, dass derzeit keine neuen Maßnahmen umzusetzen sind. Die Schließung der Verwaltung nach Weihnachten wird umgesetzt werden. Zwischenzeitlich hat der Gesamtpersonalrat der Maßnahme zugestimmt. Gleichwohl wird es Notdienstöffnungen geben. Die Verwaltung wird Anfang November dem Hauptausschuss weiter berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Ausschreibungstext Fachbereichsleitung Planen und Bauen
Vorlage: VO/2022/11525**

Frau Duggen erfragt, unter welchen Gesichtspunkten die Veröffentlichungsmedien ausgesucht wurden und hinterfragt, warum keine Veröffentlichung bei Linked erfolge. Bürgermeister Lindenau sagt auch eine Veröffentlichung bei Linked zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Stellv. berat. AM Anka Grädner: Photovoltaikanlagen - Bearbeitungsstau bei der Travenetz (Anmeldungen/Inbetriebsetzungen/Zählerwechsel)
Vorlage: VO/2022/11562**

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.6 NEU: mündliche Anfrage AM Prieur (CDU) zur Baufläche der Drogenbegegnungsstätte

Herr Prieur erinnert an seine Anfrage aus einer der letzten Sitzungen. Er bittet um Mitteilung, ob sich die Baufläche der Begegnungsstätte von 100 m² auf 250 m² geändert hat. Frau Senatorin Steinrücke erklärt, dass sich die Fläche nicht geändert habe, sie sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Nachtrag zur Niederschrift:

Der Grundriss bzw. die Fläche der Begegnungsstätte wurde nicht verändert. Eine Vergrößerung ist somit nicht erfolgt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.7 NEU mündl. Anfrage AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) zum Heiligen-Geist Hospital

Herr Dr. Flasbarth bezieht sich auf die Haushaltssitzung und bittet um Angaben, wann mit der Vorlage des Brandschutzkonzepts zu rechnen sei und warum zu den Brandschutzmaßnahmen keine Mittel im Haushalt 2023 geplant sind. Zudem möchte er wissen, wie der Kenntnisstand der Verwaltung zu bereits vorhandenen Bauschäden sei und ob für die Zukunft weitere Schäden befürchtet werden.

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt für den November eine Vorlage zu dem Komplex Heiligen-Geist-Hospital an. Darin sollten die Fragen beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.8 NEU: mündl. Anfrage AM Rathcke (FDP) zum Sachstand Verwaltungsneubau

Herr Rathcke erfragt den Sachstand zum Verwaltungsneubau. Er meinte sich zu erinnern, dass regelmäßig darüber zu berichten sei.

Frau Senatorin Hagen erklärt, dass jährlich ein Bericht dazu vorgelegt werde. Für November oder Dezember sei ein weiterer Zwischenbericht geplant.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.9 NEU: mündl. Anfrage AM Rathcke (FDP) zur Parkplatzsituation in der Innenstadt

Herr Rathcke erfragt, ob zwischenzeitlich ein Konzept zur Parkplatzsituation in Lübeck vorliege. Nach seiner Erinnerung sollte dieses im August oder September vorgelegt werden. Frau Senatorin Hagen erläutert, dass im Bauausschuss ein Eckpunktepapier vorgelegt werde. Dieses sei noch in der Erstellung und wird voraussichtlich noch dieses Jahr den Gremien vorgelegt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen
Vorlage: VO/2022/11083**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 4.2 Gebäude der Bundesbank, Holstentorplatz 2-2a, 23552 Lübeck - Baufachliche Einschätzung zum baulichen Zustand, sowie zur avisierten Nutzung als Verwaltungsstandort für das GMHL und als Depot der Völkerkundesammlung
Vorlage: VO/2022/11409**

Herr Lötsch erklärt, dass der Bauausschuss diesen Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen habe Er beantragt dies auch im Hauptausschuss zu tun. Der Hauptausschuss ist einstimmig damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis (als Zwischenbericht)	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 4.3 Altstadtbrückenbericht und Bauprogramm bis 2037
Vorlage: VO/2022/11418**

Herr Prieur erfragt, ob die Sanierung der Marienbrücke 2029 ohne Behinderung durch die Begegnungsstätte erfolgen könne. Frau Senatorin Hagen erläutert, dass die Planung der Sanierung noch nicht begonnen habe. Derzeit erfolgen erste Prüfungen wie sich die Höhenverhältnisse abbilden lassen. Die Länge der Brücke ist noch nicht geklärt und wie das Areal zu gestalten sei. Eine detaillierte Beantwortung der Frage sei zurzeit nicht möglich. Es wird zu gegebener Zeit eine Berichterstattung erfolgen.

Herr Lötsch berichtet, dass die gleiche Frage im Bauausschuss dahingehend beantwortet wurden, dass die Begegnungsstätte keine Beeinträchtigung des Baufeldes zur Sanierung der Marienbrücke darstelle.

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau, der auf weitere Besonderheiten in dem Umfeld hinweist und - zum Teil mehrfach - nochmals Frau Senatorin Hagen und Herr Lötsch.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 4.4 Ergebnis der Organisationsüberprüfung für die Abteilung 5 Flächenmanagement des Bereiches Stadtgrün und Verkehr
Vorlage: VO/2022/11099**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

Es liegt nichts vor.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Freie Wähler & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2022/11299 Haushalt 2023: Sanierung Dom-Schule - Empfehlung des Schulausschusses folgen
Vorlage: VO/2022/11299-12**

Die Beratung wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): ÄA zu VO/2022/10980 Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-04**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

*1. Die Verwaltung wird beauftragt, ab sofort bei einem Verkauf städtischer Grundstücke, auf denen Wohnbauvorhaben mit mehr als 4 Wohneinheiten realisiert werden bzw. bei der Aufstellung von Bauleitplänen für neue Wohnbau-, Mischgebiets- und Gewerbe-/ Industrie-flächen eine vertragliche Verpflichtung zur Errichtung von einer Ladesäule mit mindestens zwei Ladepunkten für Elektrofahrzeuge je 4 neue Wohneinheiten bzw. je 10 Betriebsmitarbeiter*innen zu gewährleisten.*

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, im Zuge des Verkehrsentwicklungsplans, im Teilgutachten Elektromobilitätskonzept den Bedarf der Ladeinfrastruktur auf den durch den Bund in Aussicht gestellten Ausbauzielen der Elektromobilität auszulegen. Dieses bedeutet für Lübeck ein aufgerundetes Ziel von 2.700 Ladepunkte bis 2030.

3. Auf Basis des beschlossenen Zieles von 300 Ladepunkten bis Anfang 2022 und 2.700 Ladepunkte bis 2030 ergibt sich bei linearem Hochlauf ein Ziel von 600 Ladepunkten bis Anfang 2023 und 900 bis Anfang 2024. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass diese Zwischenziele erreicht werden. Dafür sind ggf. die vorhandenen Haushaltsmittel aufzustocken.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.2 AM Pluschkell (SPD) + Lötsch (CDU): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: VO/2022/10980-06**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die in der Vorlage VO/2022/10980 genannten Maßnahmen zur Ausweitung auf 475 Ladepunkte in der Hansestadt Lübeck bis 2023 umzusetzen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt aufzuzeigen,
 - a) welche baulichen und technischen Maßnahmen erforderlich sind, um die Ladepunkte im Stadtgebiet sowohl im öffentlichen Raum als auch privaten Grundmassiv zu erhöhen und den „Masterplan Ladeinfrastruktur“ der Bundesregierung zu erfüllen
 - b) welche Kosten entstehen und welche Fördermöglichkeiten bestehen
 - c) wie bei einem massiven Ausbau der Ladeinfrastruktur die Energieversorgung gesichert werden und die Netzstabilität jederzeit gewährleistet werden kann

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.3 AM Birte Duggen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Stadtwerke Preisbremse und variable Tarife
Vorlage: VO/2022/11501**

Frau Duggen erläutert, dass die Bundesregierung zu Punkt 1 zwischenzeitlich tätig geworden sei, daher ist diese Frage hinfällig. Frage 2 werde sie aufrechterhalten.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Stadt darauf hinzuwirken, dass die Stadtwerke Lübeck GmbH neue Preismodelle entwickeln, den Preissteigerungen in der Energiekrise bei den Haushalten entgegen zu wirken sowie aber zeitgleich die Netzstabilität zu unterstützen:

1. Einführung eines Zonenpreismodells (günstiger Grundsockel)
Gaspreis: die ersten 10.000 kWh verbrauchten Gases eines Haushaltes sollen einen günstigeren Preis erhalten. Für jede weitere verbrauchte kWh kann dann ein teurerer Preis genommen werden. Das gilt für die Grundversorgung, die Preismodell kann für Sondervertragskunden nach Auslaufen der Vertragsdauer ebenfalls als Modell angeboten werden.
Strompreis: die ersten 2.000 kWh verbrauchten Stroms werden zu einem günstigeren Preis angeboten. Alternativ: die ersten 1.000 kWh pro Haushaltsmitglied (was aber in der Praxis schwer umsetzbar ist)
2. Einführung von variablen und dynamischen Stromtarifen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils
--

Der Vorsitzende schließt um 17:04 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird um 17:05 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zwei Beschlussvorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 8. November 2022

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Andrea Lange
Protokollführung